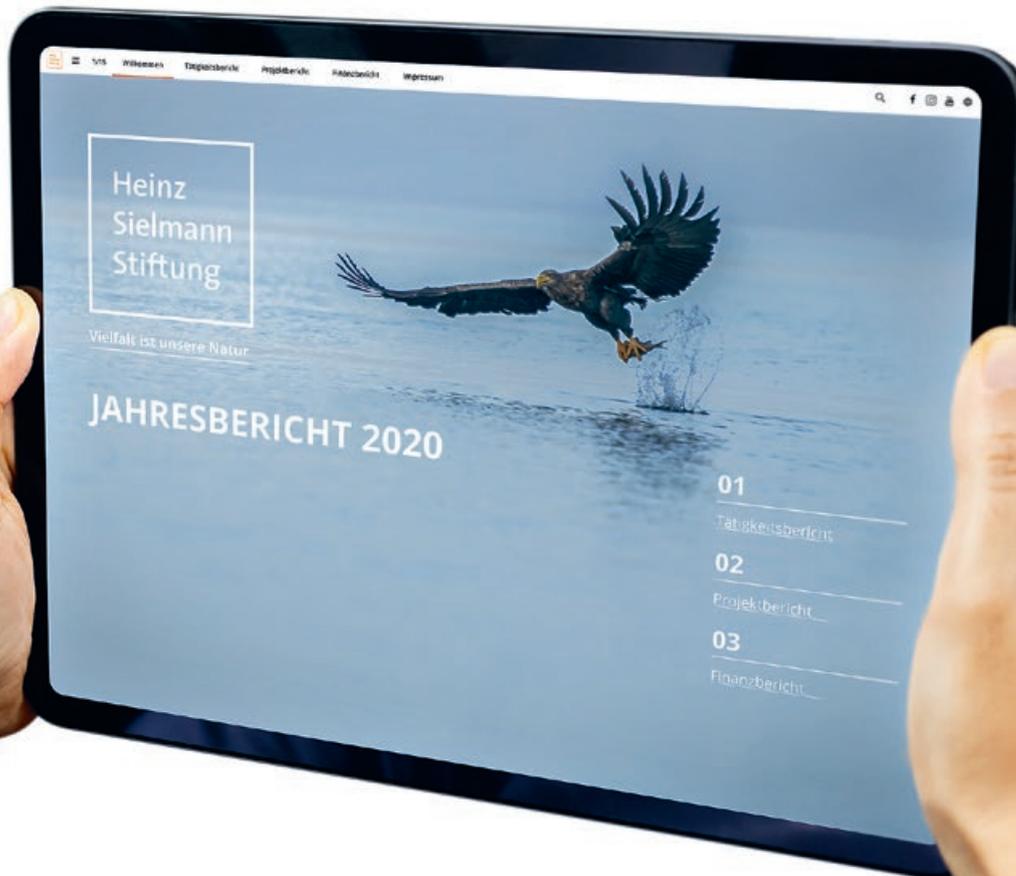


Finanzbericht

zum digitalen Jahresbericht 2020

Heinz
Sielmann
Stiftung



Vielfalt ist unsere Natur

Inhalt

Vorwort Sabine Große	2
Bilanz 2020	3
Erläuterung Bilanz Aktiva	4
Erläuterung Bilanz Passiva	5
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Erträge und Aufwendungen	9
Mehrsparrenrechnung	10
Erläuterungen	12
Organisation und Personal	14
Mitarbeiterkennzahlen	15
Auszug aus der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	16
Impressum	19



Sabine Große, Bereichsleiterin Verwaltung und Finanzen

Auch im Bereich Verwaltung und Finanzen führte die Coronakrise zu unerwarteten Herausforderungen – sie veränderte die Arbeitsorganisation und die Arbeitskultur von heute auf morgen. Die gewohnte Präsenzarbeit wich einer zunächst provisorischen Alternative, die nötig war, um weiterhin handlungsfähig zu bleiben. Inzwischen hat sich mobiles Arbeiten als technisch und organisatorisch gut umsetzbar erwiesen. Für die Etablierung in der Postcoronazeit müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihren digitalen Kompetenzen weiter gestärkt und sicheres mobiles Arbeiten gewährleistet werden. Neben der Überprüfung und Sondierung möglicher Fördermittel waren auch die kontinuierliche Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umsetzung von notwendigen Hygienemaßnahmen und Regelungen bis hin zu der Abwicklung von diversen Abrechnungstätigkeiten im Rahmen von Quarantänezeiten, Freistellung für Kinderbetreuungen etc. notwendig.

Dabei wurde jedoch das geplante Vorhaben der weiteren Digitalisierung und Prozessoptimierung nicht vernachlässigt. So konnte auf Basis diverser Vergabeprozesse die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) auf den Weg gebracht werden, mit dem Ziel der elektronischen Archivierung und Verwaltung digitaler Akten und Dokumente. Das ausgewählte DMS wurde insbesondere auf die Erfüllung der gesetzlichen und steuerrechtlichen Anforderungen an eine korrekte und revisions sichere Buchführung gemäß GoBD geprüft.

Bilanz 2020

Aktiva	2020	2019	Passiva	2020	2019
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	570	423	Stiftungskapital	11.442	11.210
Sachanlagen	17.219	16.878	Umschichtungsergebnisse	2.407	2.407
Finanzanlagen	32.440	25.391			
Umlaufvermögen			Noch nicht verbrauchte Spendenmittel		
Vorräte	61	32	Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	17.279	14.221
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	248	1.801	Längerfristig gebundene Spenden	17.852	17.317
Sonstige Wertpapiere	16	16			
Kasse, Bankguthaben	4.321	7.115	Rückstellungen	2.696	2.644
			Verbindlichkeiten	3.235	3.910
Rechnungsabgrenzung	36	53			
	54.911	51.709		54.911	51.709

Alle Beträge in TEUR

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang des Jahresabschlusses nachvollziehbar und wurden im Wesentlichen unverändert fortgesetzt.

Erläuterung Bilanz Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier handelt es sich um entgeltlich erworbene Software, Filmrechte und geleistete Anzahlungen auf Filmrechte. Die Veränderungen ergeben sich einerseits durch Abschreibungen (TEUR 78), durch Umgliederungen (TEUR 61) und andererseits durch Neuinvestitionen (TEUR 164).

II. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen die stiftungseigenen Grundstücke und Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen bei Bauvorhaben. Der Anstieg ist insbesondere auf Investitionen im Zusammenhang mit der Umstellung auf erneuerbare Energien auf Gut Herbigshagen zurückzuführen.

III. Finanzanlagen

Hier gab es keine Veränderungen bei den 100%-Beteiligungen verbundener Unternehmen (Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide gGmbH i. L. TEUR 100 und Heinz Sielmann Stiftung Fördergesellschaft mbH i. L. TEUR 52) und der stillen Beteiligung (GLS Bank TEUR 500).

Neu hinzugekommen ist die Beteiligung an der Naturschutzgroßprojekt Thüringer Kuppenrhön gGmbH in Höhe von TEUR 13. Zweck der Gesellschaft ist die Trägerschaft des Naturschutzgroßprojektes „Thüringer Kuppenrhön“ gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband „Biosphärenreservat Thüringische Rhön“ e. V. als zweitem Gesellschafter.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um die Anteile des Stiftungsfonds ESG Global (Vorjahr NaturschutzFonds Deutschland). Zum Europäischen Tag der Stiftungen am 1. Oktober 2020 haben die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung und die Heinz Sielmann Stiftung ihren Spezialfonds, den „NaturschutzFonds Deutschland“, in einen Publikumsfonds für gemeinnützige Stiftungen umgewandelt. Die Zugänge bei den Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 7.037 in 2020 sind auf Investitionen in den Stiftungsfonds zurückzuführen.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Die im Rahmen der Inventur ermittelten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Tiere und Waren haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 32) nahezu verdoppelt auf TEUR 61. Der zum Bilanzstichtag vorhandene Bestand an Grundfuttermitteln, Heizöl und

Waren (Apfel- und Birnensaft aus eigener Ernte sowie übernommene Warenbestände der Heinz Sielmann Stiftung Fördergesellschaft mbH, die sich in Liquidation befindet) führte zum Anstieg in den Vorräten.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in ihrer realistischen Höhe erfasst. Der im Vergleich zum Vorjahr stark verminderte Forderungsbestand resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Forderungen gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Das Schadh Holz aus Dürre und Käferbefall in 2019 und der durch Überangebot stark gesunkene Marktpreis für Holz führten auch dazu, dass weniger Holzeinschlag umgesetzt wurde. Insbesondere bei den sonstigen Vermögensgegenständen ist der Rückgang in dieser Bilanzposition zu erklären. Der bereits 2019 abgerufene Zuschuss der NBank zu den Umbauarbeiten auf Gut Herbigshagen (TEUR 808) ist erst in 2020 geflossen. Außerdem waren hier im Vorjahr Forderungen aus dem Vorsteuerabzug für Investitionen auf Gut Herbigshagen in den Jahren 2015 bis 2018 in Höhe von TEUR 115 enthalten.

Erläuterung Bilanz Passiva

III. Sonstige Wertpapiere

Die sonstigen Wertpapiere (TEUR 16) betreffen weiterhin für den Verkauf vorgesehene Wertpapiere, die in einem Depot der Deutschen Bank verwahrt werden.

IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von TEUR 4.321 (im Vorjahr TEUR 7.115) sind um TEUR 2.794 zu 2019 vermindert. Dies steht im Zusammenhang mit den getätigten Investitionen in den Stiftungsfonds.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag erfasst, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Dies betrifft insbesondere abgegrenzte Aufwendungen für Versicherungen, Mieten und Lizenzen.

Insgesamt hat sich das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 3.202 (6,2%) erhöht.

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich durch Zuführungen aus Zustiftungen (TEUR 232) auf insgesamt TEUR 13.849 erhöht. Sein relativer Anteil an der Bilanzsumme verminderte sich leicht von 26,3% auf 25,2%.

B. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel

Die noch nicht verbrauchten Spendenmittel nahmen insgesamt um TEUR 3.592 zu.

Bei den noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden wurden TEUR 493 verbraucht und TEUR 2.067 zugeführt. Die Vermögenserhaltungsrücklage wurde gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO „mit einem Drittel des Überschusses der Einnahmen über die Unkosten der Vermögensverwaltung und darüber hinaus mit höchstens 10 Prozent der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel“ mit TEUR 1.483 weiter aufgebaut. Die längerfristig gebundenen Spenden betreffen im Anlagevermögen der Heinz Sielmann Stiftung gebundene Spendenmittel. Aus diesen Mitteln wurden z.B. die Naturschutzflächen in den Sielmanns Naturlandschaften finanziert. Bei der Wertermittlung der längerfristig gebundenen Spenden wird wie folgt vorgegangen: Die Summe des Anlagevermögens (TEUR 50.228) wird um die stille Beteiligung (TEUR 500), die

Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 31.775), die Anteile an der Heinz Sielmann Stiftung Fördergesellschaft mbH i. L. (TEUR 52), die eigene Photovoltaikanlage (TEUR 62) und die Minderung durch den Sphärenwechsel des Schaugeheges in der Döberitzer Heide (TEUR 49) reduziert. Zu dieser Summe werden die Vorräte (TEUR 61) hinzugezählt.

C. Rückstellungen

Die Position Rückstellungen teilt sich auf in Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen.

In den sonstigen Rückstellungen wurden neben den Personalarückstellungen (für Urlaub, Mehrarbeit, Altersversorgung Vorstand, Berufsgenossenschaft, Schwerbehindertenabgabe) Rückstellungen für die Kosten einer Betriebsprüfung, für Archivierung und für ausstehende Rechnungen, für die Pflegeverpflichtung Nettetal (Zustiftung Aktion Naturland Seesen) und für die geförderten Naturschutzmaßnahmen zur Offenlandentwicklung in der Döberitzer Heide (inklusive möglicher Zinsen für nicht fristgerechten Mitteleinsatz) sowie die Landschaftspflege in der Tangersdorfer Heide gebildet. Die Rückstellung für ausstehende Arbeiten betrifft die vertraglich vereinbarten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Grundwasser-einzugsgebiet Quellmoor Grünswalde

(Waldumbau) sowie die vertraglich vereinbarten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen „Offenlandbereich am Hasenheldenberg“, „Offenlandbereich in der Hasenheide“, „Ansiedlung von Zauneidechsen am Rohrbecker Weg“, „Offenlandbereich in der Nordheide – Feldlerche“ und „Offenlandbereich in der Nordheide – Zauneidechse“. Das Risiko einer drohenden Rückzahlung von Fördermitteln wurde vollständig abgebildet. Die Rückstellung für den Dienstleistungsvertrag Kyritz-Ruppiner Heide enthält die anteiligen durchschnittlichen Personalausgaben für drei Monate.

D. Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich unverändert um einen Abzahlungsdarlehensvertrag für Investitionen auf Gut Herbigshagen und in der Döberitzer Heide, der am 20. Juni 2014 mit der Sparkasse Duderstadt abgeschlossen und planmäßig getilgt wurde. Der Nennbetrag des Darlehens beträgt TEUR 2.500. Als Sicherheit für das Darlehen wurden das Wertpapierdepot sowie das Geldmarktkonto bei der Sparkasse Duderstadt verpfändet. Für das Darlehen wurde ein Zinsbegrenzungs-geschäft (Cap) bei der Norddeutschen Landesbank abgeschlossen. Mit dem Geschäft wird der Zinssatz des Darlehens auf 1,5 % begrenzt.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden die offenen Rechnungen verschiedener Lieferanten und Dienstleister erfasst.

Die Heinz Sielmann Stiftung ist auch fördernd tätig und unterstützt Projekte zur nachhaltigen Erhaltung der biologischen Vielfalt. Dazu gehören Maßnahmen zur Entwicklung, Renaturierung, Sicherung und Pflege ökologisch wertvoller Lebensräume. Darüber hinaus werden auch Maßnahmen unterstützt, die der Vernetzung und ökologischen Aufwertung einzelner Biotope dienen. Weiterhin fördert die Stiftung innovati-

ve und beispielgebende Vorhaben, die eine Verbesserung der Lebensbedingungen von besonders schützenswerten Arten zum Ziel haben. Dazu schließt die Stiftung Fördervereinbarungen ab. Die über den Bilanzstichtag hinaus fälligen Zahlungsverpflichtungen werden als Verbindlichkeiten aus satzungsgemäßen Leistungszusagen erfasst. Diese Verbindlichkeiten reduzierten sich um TEUR 144 auf eine Höhe von TEUR 1.006.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Lohn- und Kirchensteuer des Monats Dezember, Umsatzsteuerverbindlichkeiten, Zinsabgrenzungen für ein Darlehen und Gewährleistungseinbehalt enthalten sowie der Zuschuss für den Grunderwerb für das Projekt „Haindling“ in Niederbayern (ökologische Aufwertung einer Ackerfläche, Renaturierung eines angrenzenden Baches sowie Schutz eines bestehenden Auwaldbereichs), da der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten erst in 2021 vollzogen wurde.

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge	2020		2019	
	in TEUR	in Prozent	in TEUR	in Prozent
Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden und ähnliche Erträge				
Spenden	6.777	50	7.029	56
Erbschaften	7.628	56	3.404	27
Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden				
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	493	4	1.765	14
Längerfristig gebundene Spenden	666	5	659	5
Mittelvortrag	0	0	0	0
Noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-4.751	-35	-4.356	-35
Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	465	3	1.257	10
Zuschüsse	2.022	15	2.704	22
Sonstige betriebliche Erträge	211	2	100	1
	13.511	100	12.562	100
Aufwendungen				
Projektaufwand	5.217	39	5.500	43
Materialaufwand	406	3	786	6
Personalaufwand	2.868	21	2.556	20
Abschreibungen	715	5	634	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Fundraising	1.884	14	1.934	15
Rechts- und Beratungskosten	1.235	10	311	3
Reparatur und Instandhaltung	261	2	122	1
Nebenkosten Geldverkehr	19	0	17	0
Aufwandsentschädigung/Lizenz	24	0	47	0
Übrige	819	6	835	7
	13.448	100	12.742	100
Zwischenergebnis	64		-180	
Finanzergebnis	-23		711	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30		-28	
Ergebnis nach Steuern	11		503	
Sonstige Steuern	-11		-10	
Jahresüberschuss	0		493	
Erhöhung/Verminderung des Stiftungskapitals aus realisierten Vermögensumschichtungen	0		-493	
Ergebnisvortrag	0		0	

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2020 Spenden in Höhe von TEUR 6.777 (Vorjahr: TEUR 7.029) und Zuschüsse für Projekte in Höhe von TEUR 2.022 (Vorjahr: TEUR 2.704) vereinnahmt. Den zahlenmäßig größten Rückgang hat die Stiftung in den Umsatzerlösen zu verzeichnen. Einerseits sind die Holzerlöse aus dem bereits in der Bilanz erläuterten Forderungsrückgang gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wegen des Überangebots von Schadholz aus Dürre und Käferbefall in 2019 und des stark gesunkenen Marktpreises für Holz fast vollständig ausgefallen (TEUR 48, Vorjahr: TEUR 555). Andererseits haben Seminar- und Umweltbildungsveranstaltungen coronabedingt nicht in gewohnter Weise stattfinden können (TEUR 39, Vorjahr: TEUR 160). Die sonstigen betrieblichen Erträge sind etwas höher (TEUR 211) als im Vorjahr (TEUR 100), was im Wesentlichen aus der Auflösung von insbesondere einer größeren Rückstellung aus der GAK-Maßnahme „Erhaltung und Wiederherstellung von Offenlandstrukturen Döberitzer Heide – Ferbitzer Bruch“ rührt. Unter Berücksichtigung der gegenüber dem Vorjahr verdoppelten Einnahmen aus Erbschaften in Höhe von TEUR 7.628 (Vorjahr: TEUR 3.404) haben sich die Stiftungseinnahmen insgesamt um TEUR 949 erhöht.

Die Gesamtausgaben der Stiftung im Geschäftsjahr 2020 betragen TEUR 13.448 (Vorjahr: TEUR 12.742). Die Aufwendungen für unmittelbare ideelle Tätigkeiten und Projekte liegen nur etwas unter dem Vorjahresniveau. Ein deutlicher Rückgang (TEUR 380) ist in der Position Materialaufwand auf TEUR 406 zu verzeichnen (Vorjahr: TEUR 786).

Ein großer Ausgabenposten sind die Personalaufwendungen. Die Mitarbeiteranzahl im Jahr 2020 betrug 64, davon waren 26 teilzeitbeschäftigt. Mit dem Anstieg der Mitarbeiterzahlen erhöhten sich auch die Personalkosten um TEUR 312 auf TEUR 2.868 (Vorjahr: TEUR 2.556).

Die Abschreibungen sind im Jahr 2020 um TEUR 81 höher als im Vorjahr. Das hängt ursächlich mit der Fertigstellung der Investitionstätigkeiten auf Gut Herbigshagen und dem damit einhergehenden Abschreibungsbeginn zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Berichtsjahr auf TEUR 4.241 (Vorjahr: TEUR 3.266) gestiegen, jedoch mit Verschiebungen in einzelnen Positionen.

Die Fundraisingaufwendungen, als größte Position, belaufen sich auf TEUR 1.885 (Vorjahr: TEUR 1.934) und enthalten Aufwendungen für Direktmarketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Spendermailings und für Online-Aktivitäten.

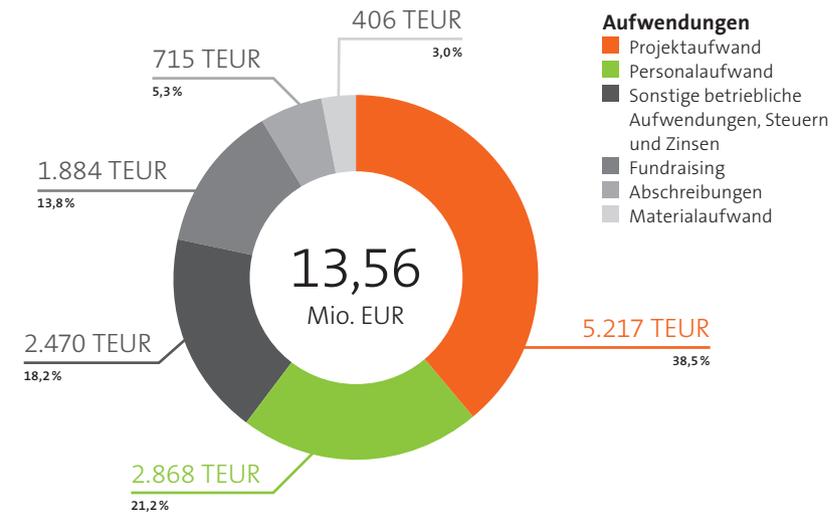
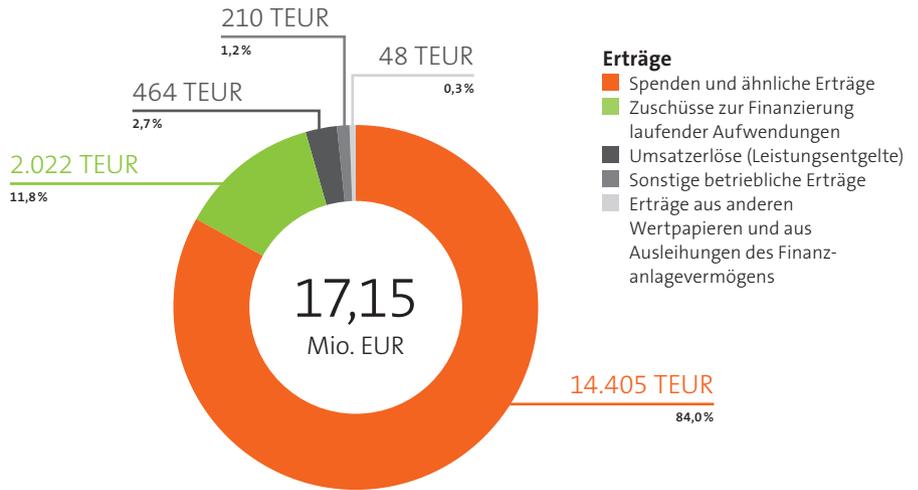
Einsparungen gab es in den Positionen Reisekosten, Fuhrpark, Bürobedarf, sonstige Personalkosten, Geschenke, Fortbildungen, Bewirtung, Werkzeuge und Kleingeräte. Dies steht zum großen Teil in unmittelbarem Zusammenhang mit den Coronaauswirkungen. Für die Positionen Miete (Anmietung neuer Büroräumlichkeiten an den Standorten Elstal und Überlingen), Raumnebenkosten (äquivalent siehe Miete), Reparaturen und Instandhaltung (Umbauarbeiten zur Schaffung weiterer Arbeitsplätze am „Holzhof“ in der Döberitzer Heide), EDV-Kosten (stiftungsweite Umstellung auf mobiles Arbeiten wegen Corona), Aufwendungen für Lizenzen (SUBLIZENZ „Kinder der Sonne – unsere Schmetterlinge“) sowie Mieten für bewegliche Wirtschaftsgüter (Angebot von Jobrädern für die Mitarbeiter im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements) fielen höhere Aufwendungen als im Vorjahr an. Einen speziellen Effekt gab es in der Position Rechts- und Beratungskosten. Im Zusammenhang

Erträge und Aufwendungen

mit der Abwicklung eines umfangreichen Nachlasses wurde eine Zahlung in Höhe von TEUR 895 über eine Abschichtungsvereinbarung fällig – ohne diesen Aufwand wären die Kosten auf Vorjahresniveau.

Durch die Einmaleffekte von stichtagsbezogenem Abschreibungsbedarf in 2018 und die Zuschreibungen in gleicher Höhe im Jahr 2019 (TEUR 492) wurden im Finanzergebnis stark abweichende Jahresergebnisse erzielt. Durch die Investition in den Stiftungsfonds werden keine regelmäßigen Erträge aus Wertpapierverkäufen mehr realisiert. Im Jahr 2020 wurde auch aufgrund der noch volatileren Marktentwicklungen der Coronazeit nur eine geringe Ausschüttung aus dem Stiftungsfonds vorgenommen. Der Gesamtertrag betrug TEUR 48.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb – Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag – und liegen genau wie die sonstigen Steuern (Kfz- und Grundsteuern) auf dem Vorjahresniveau.



Mehrspartenrechnung

Tätigkeiten/Aktivitäten	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt	Unmittelbare Tätigkeiten	
		Unmittelbare ideelle Tätigkeiten/Projekte	Satzungsmäßige Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit
Spenden und ähnliche Erträge	14.405.274,01	14.405.274,01	–
Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	464.841,53	–	–
Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	2.022.416,86	1.952.836,62	–
Sonstige betriebliche Erträge	210.550,12	148.909,28	11.453,92
Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke/Projektaufwendungen	–5.216.549,09	–4.591.715,57	–581.585,83
Materialaufwand	–406.544,43	–4.694,90	–1.204,49
Personalaufwand	–2.868.165,76	–1.097.580,16	–736.084,53
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	–715.237,07	–171.639,31	–281.277,30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–4.240.666,26	–1.505.969,84	–1.061.720,87
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	48.322,00	–	–
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–71.768,98	–66.485,22	–3.417,98
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–29.665,37	–	–
Ergebnis nach Steuern	3.602.807,56	9.068.934,91	–2.653.837,08
Sonstige Steuern	–11.085,12	–5.560,28	–971,04
Wirtschaftliches Ergebnis	3.591.722,44	9.063.374,63	–2.654.808,12
Erträge gesamt (EUR)	17.151.404,52	16.507.019,91	11.453,92
Erträge gesamt (%)	100,00 %	96,24 %	0,07 %
Aufwendungen gesamt (EUR)	–13.559.682,08	–7.443.645,28	–2.666.262,04
Aufwendungen gesamt (%)	100,00 %	54,90 %	19,66 %

Alle Beträge in EUR

Erfüllung satzungsmäßiger Zweck/Ideeller Bereich

Mittelbare Tätigkeiten

Geschäftsführung/ Verwaltung	Spendenwerbung	Zweckbetrieb(e) einschließlich Geschäftsführung	Vermögensverwaltung	Einheitlicher steuer- pflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
–	–	–	–	–
–	–	112.955,26	108.661,74	243.224,53
–	–	69.580,24	–	–
8.111,71	–	21.125,31	7.209,60	13.740,30
–	–	–360,13	–3.000,00	–39.887,56
–	–	–352.082,11	–	–48.562,93
–531.807,01	–115.159,21	–347.452,82	–	–40.082,03
–8.378,09	–38,00	–236.969,60	–11.278,77	–5.656,00
–234.859,90	–1.205.219,58	–212.506,95	–5.051,40	–15.337,72
–	–	–	48.322,00	–
–40,00	–	–1.760,78	–	–65,00
–	–	–	–	–29.665,37
–766.973,29	–1.320.416,79	–947.471,58	144.863,17	77.708,22
–244,00	–	–4.309,80	–	–
–767.217,29	–1.320.416,79	–951.781,38	144.863,17	77.708,22
8.111,71	–	203.660,81	164.193,34	256.964,83
0,05%	0,00%	1,19%	0,96%	1,50%
–775.329,00	–1.320.416,79	–1.155.442,19	–19.330,17	–179.256,61
5,72%	9,74%	8,52%	0,14%	1,31%

Erläuterungen

Mehrspartenrechnung

Ein detailliertes Rechnungswesen mit Kostenstellenrechnung und weitestgehend direkter und verursachungsgerechter Verbuchung der Kosten bildet die Grundlage der Aufgliederung in ideellen Bereich (Projekte und satzungsgemäße Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), mittelbare Tätigkeiten (Geschäftsführung/Verwaltung und Spendenwerbung), Zweckbetriebe (land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Umweltbildung), Vermögensverwaltung und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Rechtliche Verhältnisse

Die Genehmigungsurkunde wurde der Heinz Sielmann Stiftung am 11. August 1994 vom Bayerischen Staatsministerium des Innern ausgestellt. Am 7. August 2017 hat die Stiftungsaufsicht Bayern der Sitzverlegung nach Duderstadt zugestimmt. Die Stiftung ist jetzt unter dem Aktenzeichen 11741/40-320 im Verzeichnis der rechtsfähigen privatrechtlichen Stiftungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes für regionale Landesentwicklung Braunschweig gemäß § 17 a des Niedersächsischen Stiftungsgesetzes eingetragen.

Zweck der Stiftung ist die Initiierung und Unterstützung aller in Betracht kommenden Maßnahmen zum Schutz der Natur und der Umwelt im In- und Ausland. Diesbezüglich kann die Stiftung auch als Förderkörperschaft im Sinne von § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung tätig werden.

Die Stiftung ist nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Northeim, Steuernummer 35/270/03373, vom 7. Dezember 2020, bezogen auf das Jahr 2019, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bis auf den einheitlichen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Stiftungsbuchführung wurde intern im eigenen Haus mithilfe der DATEV-Software durchgeführt. Die Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) durch unseren Steuerberater erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der einschlägigen Bestimmungen der Satzung sowie der anzuwendenden fachlichen Verlaut-

barungen. Mit dem Jahresabschluss 2020 hat die Heinz Sielmann Stiftung erstmalig einen Lagebericht erstellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts fand unter Einbeziehung der Buchführung und der ergänzenden Regelungen der Satzung gemäß §§ 316 ff. HGB nach berufsüblichen Grundsätzen statt. Bei der Prüfung wurden auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 11 Abs. 4 NStiftG (Beurteilung der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel und die Erhaltung des Stiftungsvermögens) beachtet. Der Prüfungsauftrag wurde entsprechend § 53 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz erweitert. Hierzu sind im Rahmen der Jahresabschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu prüfen.

Wesentliche Verträge sind der Erbvertrag mit den Eheleuten Sielmann, worin die Stiftung nach dem Tod von Frau Inge Sielmann im März 2019 Alleinerbin geworden ist, und der 2012 abgeschlossene Dienstleistungsvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die Flächenbetreuung der der Heinz Sielmann Stiftung überlassenen Liegenschaft „Kyritz-Ruppiner Heide“. Der Vertrag hat eine Laufzeit über 33 Jahre und ist kostenmäßig begrenzt.

Werbe- und Verwaltungskosten

Von den Gesamtaufwendungen nach steuerlichen Sphären im Geschäftsjahr 2020 (TEUR 13.560) entfielen TEUR 2.096 (Vorjahr: TEUR 2.233) auf Geschäftsführung, Verwaltung und Spendenwerbung. Die Vermögensverwaltung und der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb haben ein positives Ergebnis erzielt. Es ergibt sich ein Verwaltungskostenanteil von 15,7% (Vorjahr: 18,0%). Hauptursache für den Rückgang des Verwaltungskostenanteils waren die leicht rückläufigen Aufwendungen für Geschäftsführung, Verwaltung und Spendenwerbung und die gestiegenen Gesamtaufwendungen, die als Bemessungsgrundlage den Verwaltungskosten gegenübergestellt werden.

Bei den vereinnahmten Geldern beachten wir grundsätzlich die Zweckbindungen durch die Spender, Zustifter und Erblasser. Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Spendenrat e.V. und die damit verbundene Selbstverpflichtungserklärung zeigt die Stiftung die Bereitschaft, sich über die Einhaltung der Grundsätze prüfen zu lassen. Dies gilt auch für den Anschluss an die Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die die Mittelherkunft und -verwendung in besonderem Offenlegungsformat vorschreibt.

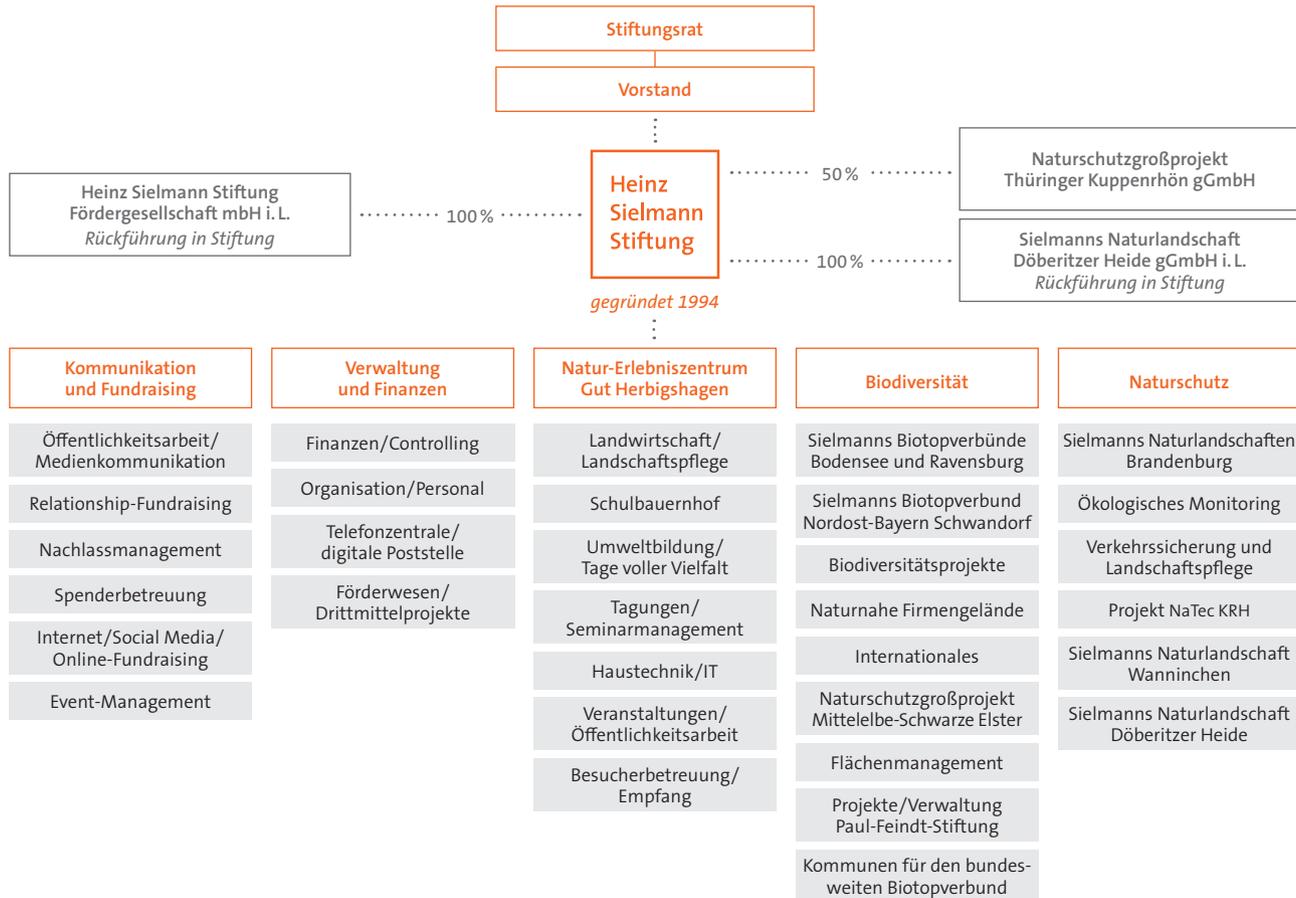
Vergütungsstruktur für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Heinz Sielmann Stiftung hat einen hauptamtlichen Vorstand, der aus zwei Mitgliedern besteht. Bei der Leitung der Geschäfte werden die Vorstände von vier Bereichsleitungen unterstützt. Für die Geschäftsführung und die Bereichsleitungen betrug die Gesamtsumme der Bruttojahreseinkommen TEUR 565,9 (ohne Arbeitgebersozialabgaben). Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Einzelveröffentlichung der Gehälter.

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzt sich das durchschnittliche Bruttojahreseinkommen aus dem Monatsgehalt, der Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen und den Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung zusammen. So wird das durchschnittliche Einkommen eingruppiert und vergütet: Projektleiterinnen und Projektleiter TEUR 52–65, Referentinnen und Referenten TEUR 32–48 und Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter TEUR 21–38. Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind in der Aufstellung nicht enthalten. Darüber hinaus bestehen freiwillige Zusatzleistungen der Stiftung wie ein Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten (bis zum Schuleintritt) von monatlich maximal

150 Euro, ein Tankgutschein oder ein Zuschuss zu privaten Nahverkehrstickets von monatlich maximal 44 Euro und die Möglichkeit eines Jobrads. Die Stiftung zahlt zur betrieblichen Altersvorsorge freiwillig einen Zuschuss von 20%.

Organisation und Personal



Der Stiftungsrat

Der ehrenamtliche Stiftungsrat beaufsichtigt den Vorstand und wirkt an seiner Willensbildung mit. Er vertritt die Stiftung bei Rechtsgeschäften mit dem Vorstand und dessen einzelnen Mitgliedern. Im Stiftungsrat waren im Berichtszeitraum neun Mitglieder berufen.

Der Vorstand

Der hauptamtlich tätige Vorstand leitet die Stiftung in eigener Verantwortung. Er wird vom Stiftungsrat bestellt und ist diesem in allen wichtigen Angelegenheiten rechenschaftspflichtig. Der Vorstand besteht aus zwei Mitgliedern: Michael Beier (Vorsitzender des Vorstands) und Carolin Ruh.

Mitarbeiterkennzahlen

	2020		2019	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
Mitarbeiter gesamt¹				
Gesamtzahl Mitarbeiter nach Stellen	64	100,0	58	100,0
davon weiblich	36	56,2	33	56,9
davon männlich	28	43,8	25	43,1
Mitarbeiter nach Arbeitsverträgen				
Mitarbeiter mit befristeten Verträgen	31	47,0	17	29,3
Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen	35	53,0	41	70,7
Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit				
Mitarbeiter in Vollzeit inkl. FÖJ	40	60,6	36	62,1
Mitarbeiter in Teilzeit ²	26	39,4	22	37,9
Mitarbeiterstruktur nach Funktionen				
Mitarbeiter in Kommunikation und Fundraising	9	14,0	10	17,2
Mitarbeiter in der Verwaltung	7	10,9	6	10,3
Mitarbeiter Gut Herbigshagen (inkl. Umweltbildung)	24	37,5	22	38,0
Mitarbeiter Biodiversität	12	18,8	8	13,8
Mitarbeiter Naturschutz	12	18,8	12	20,7
Mitarbeiter nach Altersgruppen				
Mitarbeiter über 50 Jahre	25	39,1	23	39,7
Mitarbeiter 30 bis 50 Jahre	32	45,3	23	39,7
Mitarbeiter unter 30 Jahre	10	15,6	12	20,6
Fluktuation				
Neu eingestellte Mitarbeiter	17	26,6	20	34,5
Mitarbeiter, welche die Stiftung verlassen haben	11	17,2	18	31,0

1 Ohne Vorstandsmitglieder

2 Inklusive geringfügig Beschäftigter

Personalstruktur

Die Heinz Sielmann Stiftung teilt sich strukturell in fünf Geschäftsbereiche auf (siehe Stiftungsorganigramm). Innerhalb der Bereiche gab es im Geschäftsjahr folgende Personalstruktur:

> Kommunikation und Fundraising

- 1 Bereichsleitung (Vollzeit)
- 5 weitere Vollzeitstellen
- 3 Teilzeitstellen

> Verwaltung und Finanzen

- 1 Bereichsleitung (Vollzeit)
- 2 weitere Vollzeitstellen
- 4 Teilzeitstellen

> Gut Herbigshagen

- 7 Vollzeitstellen
- 9 Teilzeitstellen
- 4 geringfügig Beschäftigte
- 2 FÖJlerinnen

> Biodiversität

- 1 Bereichsleitung (Vollzeit)
- 7 weitere Vollzeitstellen
- 4 Teilzeitstellen

> Naturschutz

- 1 Bereichsleitung (Vollzeit)
- 9 weitere Vollzeitstellen
(davon eine durch öffentliche Gelder gefördert)
- 1 Teilzeitstelle
- 1 geringfügig Beschäftigter

Auszug aus der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

[...] Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2020 unter dem Datum vom 25. Mai 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

„An die Heinz Sielmann Stiftung: [...] Wir haben den Jahresabschluss der Heinz Sielmann Stiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Heinz Sielmann Stiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- › entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und

- › vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stiftung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat. [...]

Vermerk über die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung aufgrund § 11 Abs. 4 Niedersächsisches Stiftungsgesetz

Wir haben die Erhaltung des Stiftungsvermögens zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung wurden in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 satzungsmäßig verwendet.

Wir haben unsere Prüfung aufgrund von § 11 Abs. 4 Niedersächsisches Stiftungsgesetz (NStiftG) unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt. Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich

der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist nachfolgend weitergehend beschrieben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile hierzu zu dienen.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob in allen wesentlichen Belangen das Stiftungsvermögen zum Bilanzstichtag erhalten und die Stiftungsmittel im Geschäftsjahr satzungsmäßig verwendet wurden, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile in Bezug auf die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel beinhaltet. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.“



Göttingen, 25. Mai 2021

BECKMANN und PARTNER mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Axel Pape
Wirtschaftsprüfer

gez.
Dipl.-Kfm. Carsten Schmidt
Wirtschaftsprüfer

Prüfungskatalog zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V.

Der Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V., soweit es die Rechnungslegung betrifft. Alle drei Jahre wird durch externe Wirtschaftsprüfer die Einhaltung des Regelwerks des Deutschen Spendenrates kontrolliert. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und das Spendenzertifikat wurde wieder erteilt.



Die Heinz Sielmann Stiftung

hat die Leitlinien für die Vergabe des DZI-Spendensiegels als Grundlage ihrer Arbeit anerkannt. Sie hat bestätigt, dass sie alle dazu erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und belegt hat. Nach intensiver und umfassender Prüfung hat das DZI festgestellt, dass die Heinz Sielmann Stiftung die DZI-Standards erfüllt und erkennt ihr das DZI-Spendensiegel auch für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2021 zu.



Impressum

Herausgeber

Heinz Sielmann Stiftung
Gut Herbigshagen
37115 Duderstadt

Tel.: +49 (0)5527 914-0
Fax: +49 (0)5527 914-100
E-Mail: info@sielmann-stiftung.de
www.sielmann-stiftung.de

facebook.com/sielmannstiftung
instagram.com/sielmannstiftung
youtube.com/sielmannstiftung

Verantwortlich für den Inhalt

Michael Beier, Vorsitzender des Vorstands
Carolin Ruh, Vorstand

Redaktion

Sabine Große, Thomas Bischoff,
Nora Künkler

Zuständige Aufsichtsbehörde

Amt für regionale
Landesentwicklung Braunschweig

USt-IdNr. DE176874786

Spendenkonto

Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE62 2605 1260 0000 0003 23
BIC: NOLADE21DUD

Nachlasskonto

Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE22 2605 1260 0000 0003 64
BIC: NOLADE21DUD

© Heinz Sielmann Stiftung 2021

   @sielmannstiftung

Layout und Satz

DreiDreizehn GmbH, Berlin | www.313.de

Bildnachweis

Titel: iStock/Narongrit Doungmanee
(Hintergrund Tablet),
Adobe Stock/Albert Beukhof
(Jahresbericht-Motiv),
DreiDreizehn (Montage)
S. 2: Frederic Schweizer/
www.foto-sicht.de

www.sielmann-stiftung.de